



Heinrich Siede Straße 22a , 26655 Westerstede

Landkreis Ammerland
Frau Landrätin Harms
Ammerlandallee

26655 Westerstede

Demenz erfordert gesellschaftliche Anerkennung und Verantwortung

Antrag auf Einrichtung einer Anlaufstelle „Kümmerer „für an Demenzerkrankte, deren Familien und Angehörige sowie weitere Betroffene

Datum : 02.05.2022

Sehr geehrte Frau Landrätin,
liebe Frau Harms,

jeder von uns kann von Demenz und/oder deren Auswirkungen in der Familie, im persönlichen oder beruflichen Umfeld und insgesamt in der Gesellschaft betroffen sein.

Mit der Diagnose oder den Verdacht auf Demenz kommen in den meisten Familien oder bei Einzelpersonen große Ängste ,Probleme und Sorgen auf.

Mit diesen Sorgen und Nöten dürfen wir die Betroffenen nicht alleine lassen und müssen unserer gesellschaftlichen und politischen Verantwortung nachkommen.

Betroffene und Familien benötigen mit der Diagnose „Demenz“ kurzfristige Beratung und langfristige Begleitung.

Um gerade den Familien die Möglichkeit einzuräumen ein betroffenes Familienmitglied langfristig in der gewohnten Umgebung zu betreuen und zu begleiten, sind umfangreiche Hilfsangebote notwendig. Die Pflegenden Angehörigen benötigen Unterstützung um einer Überlastung entgegen zu wirken.

Im Landkreis Ammerland sind die Zahlen der Erkrankten tendenziell steigend zu bewerten, 2018 waren es 2500, bis zum Jahr 2050 rechnet man mit der doppelten Anzahl.

Auch die Bundesregierung hat das Problem erkannt und fordert in der Demenzstrategie u.a. die Kommunen auf in diesen Bereich tätig zu werden.

Wir beantragen u.a. aus vorgenannten Gründen die Etablierung einer Demenzberatungs-und Betreuungstelle „Kümmerer“ für Betroffenen und Angehörige im Landkreis Ammerland.

Aufgabenschwerpunkte müssen unbedingt sein:

- Bewältigung der Pflegesituation (Organisation, Finanzielles sowie Betreuung und Beschäftigung der pflegebedürftigen Personen)
- Unterstützung der Pflegenden
- Aufklärungskampagnen
- Begleitung bei Arztbesuchen, Behörden und Ämtern
- Entlastung der Betreuenden
- Beratung
- Schulung
- Betreuung / Betreuungsgruppen
- Tages- und Wochenendbetreuung
- U.a.m

Für uns wäre es sinnvoll die bereits jetzt aktiven Akteure für eine solche Beratungsstelle zu gewinnen. So könnte mit der bestehenden Fachexpertise der plexxon gGmbH eine solche Beratungsstelle schnell etabliert werden. Die plexxon gGmbH hat mit dem Demenzstützpunkt Ammerland & Umgebung bereits eine Anlaufstelle für Menschen mit Demenz und deren Angehörigen geschaffen, die über das Förderprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ gefördert wird. Diese Fördermittel reichen jedoch bei Weitem nicht aus um ein umfassendes Beratungsangebot zu etablieren.

Wir bitten darum unsere Anliegen im kommenden Sozialausschuss zu beraten und ggf. weitere Schritte zu beschließen.

Wir danken für die Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Lukoschus

-